

Dr. Hans Günter Brauch, HGBS Vorstand, Alte Bergsteige 47, 74821 Mosbach, Deutschland, 2 Januar 20225  
+49-6261-12912 □ [hg.brauch@onlinehome.de](mailto:hg.brauch@onlinehome.de), <http://www.hgb-stiftung.de> and <http://www.hgb-stiftung.org>

## **Dritter Internationaler Wissenschaftspreis 2025 zum Thema: Auswirkungen von Kriegen und globalen Umwelt- und Klimaveränderungen auf Ernährungsunsicherheit, Hunger und Migration**

Die *Hans Günter Brauch Stiftung* (HGBS) für *Frieden und Ökologie im Anthropozän* wurde am 8. Mai 2020, dem 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs und dem Beginn der längsten Friedensperiode in Mitteleuropa in der Neuzeit, die am 22. Februar 2022 endete, gegründet.

Die HGBS unterstützt zwei Preise für wissenschaftliche Forschung und Bildung zu wissenschaftlichen Themen im Zusammenhang mit *Frieden, Ökologie und dem Anthropozän* sowie zu den *Zusammenhängen zwischen diesen Themen*:

- *Lokal* an vier Gymnasien im Neckar-Odenwald-Kreis: <<http://hgb-stiftung.de/html/Schuelerpreis.html>>.
- *Weltweit* wurde der erste Internationale Wissenschaftspreis (ISP) 2023 an Prof. Dr. Tobias Ide (Perth [Australien], Hiroshima [Japan]) für sein Buch „*Catastrophes, Confrontations and Constraints – How Disasters Shape the Dynamics of Armed Conflict*“ verliehen, das 2023 bei MIT Press erschienen ist.
- Der zweite ISP 2024 wurde an Assoc. Prof. Graham Thaler (Oxford University) für sein Buch „*Saving a Rainforest and Losing the World - Conservation and Displacement in the Global Tropics*“ (Yale University Press) und an Dr. Victor Tsilonis für sein Buch „*The Jurisdiction of the International Criminal Court*“ (Springer Nature Switzerland, 2024) verliehen. Die Preisverleihung und ein Interview mit den Preisträgern finden Sie hier: <[http://hgb-stiftung.org/html/Award\\_winners\\_2024.html](http://hgb-stiftung.org/html/Award_winners_2024.html)>.

Der *Internationale Wissenschaftspreis für Frieden und Ökologie im Anthropozän* (ISP) ist mit einem Preisgeld von **3.000 Euro**, einem Flugticket nach Frankfurt, einem Bahnticket nach Mosbach und einem Hotelzimmer in Mosbach dotiert.

Der Preis steht Wissenschaftlern aller Fachrichtungen offen. Er wird auf der Grundlage einer Bewertung durch eine *internationale Jury* für einen originellen, innovativen und substanziellen Beitrag zur Forschung über *Frieden und Ökologie im Anthropozän* vergeben. Die Themen wechseln jedes Jahr. Das Thema des ISP 2025 lautet: *Auswirkungen von Kriegen und globalen Umwelt- und Klimaveränderungen auf Ernährungsunsicherheit, Hunger und Migration*.

Jeder Wissenschaftler kann teilnehmen, indem er einen Originaltext als alleiniger Autor in englischer Sprache einreicht, der

- seit Januar 2020 als Buch *veröffentlicht* wurde;
- ein *unveröffentlichtes Manuskript* (z. B. eine Doktorarbeit oder eine Habilitation) ist, das seit 2020 angenommen wurde.

Nominierungen und Eigenbewerbungen sind bis zum **31. Mai 2025** mit diesen Unterlagen möglich:

- eine Zusammenfassung von 300–500 Wörtern und eine elektronische Version des Buches oder eines unveröffentlichten Werks;
- ein Lebenslauf und eine Publikationsliste des Autors mit seiner/ihrer beruflichen Zugehörigkeit und Kontaktdaten;
- ein unterschriebenes Schreiben, dass der/die Bewerber/in den eingereichten Text verfasst hat.
- eine elektronische Version des veröffentlichten Textes, der ab Januar 2020 veröffentlicht wurde;
- *oder*: ein unveröffentlichtes Manuskript einer Dissertation oder Buches als geschütztes PDF.
- **Details zur Ausschreibung finden Sie:** <[http://hgb-stiftung.org/html/Science\\_Prize\\_2025.html](http://hgb-stiftung.org/html/Science_Prize_2025.html)>.
- Wenn die Qualität der Einreichungen als gleichwertig bewertet wird, wird der Preis an eine Wissenschaftlerin oder an eine Wissenschaftlerin vergeben, die an einer akademischen Einrichtung in Afrika, Asien und Lateinamerika tätig ist.
- Nominierungen von Professoren und Leitern von Fachbereichen und Instituten sowie von Verlegern und Selbstbewerbungen werden bis zum **31. Mai 2025** mit den obigen Unterlagen erbeten.

Bitte senden Sie den Text für den ISP 2025 an: [hg.brauch@onlinehome.de](mailto:hg.brauch@onlinehome.de). Wenn die Nominierung/ Bewerbung in die engere Auswahl kommt, bittet die HGBS um eine gedruckte Version per Post an: Dr. H.G. Brauch, HGB-Stiftung, Alte Bergsteige 47, 74821 Mosbach, Deutschland. Der **ISP 2025 wird am 9. Oktober 2025 in Mosbach in Süddeutschland** verliehen.

### **Globale Jury des Internationalen Wissenschaftspreises (Stand: 2.1.2025)**

**PD Dr. Hans Günter Brauch**, Vorstand der HGB-Stiftung; **Prof. Dr. Úrsula Oswald Spring**, UNAM, Mexiko; **Dr. Jean Chrysostome Kimbuku Kiyala**, Durban, Südafrika, DRC; **Prof. Dr. Richard Matthew**, Blum Center, Univ. of California, Irvine, USA; **Prof. Dr. Simon Dalby**, Em., Wilfrid Laurier Univ., Waterloo, Kanada; **Assoc. Prof. Dr. Dahlia Simangan**, Hiroshima Univ., Japan; **Prof. Dr. Imtiaz Ahmed**, Universität Dhaka, Bangladesch; **Prof. Dr. Susan Park**, Univ. Sydney, Sydney, NSW, Australien; **Prof. Dr. Jürgen Scheffran**, Fachbereich Geographie, Univ. Hamburg; **Dr. Judith Nora Hardt**, leitende Forscherin, Centre Marc Bloch, Humboldt-Univ. zu Berlin, (z.Z. beurlaubt).